

Fundort: Japan (Karafuto, leg. Kinoshita). 2 ♂, 2 ♀ in coll. Eggers, 1 ♀ im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem.

Mir war die Berechtigung zweier *Trypodendron*-Arten zweifelhaft geworden wegen ihrer großen Ähnlichkeit mit vorher beschriebenen Arten.

Ich bat daher das British Museum unter Übersendung von Stücken meiner Sammlung um Vergleich derselben mit den Einzeltypen Blandfords.

Beide Arten *Trypodendron majus* m., der mit *sordidum* Bldf. verglichen wurde, und *Tr. aceris* Niis.<sup>1)</sup> im Vergleich mit *pubipenne* Bldf. erwiesen sich jedoch als durchaus gute Arten.

*Trypodendron sordidum* unterscheidet sich von *Tr. majus*, wie folgt:

„Sides of thorax and whole of underside flavous, only dorsal patch on thorax fuscous.

Basal smooth area of thorax occupies one-third of length (abt.  $\frac{1}{4}$  or less in *Tr. majus*); teeth of anterior half of thorax coarser, with 2 middle ones of margin much larger than others. Punctures of elytra coarser, interspaces shining, punctures of series hardly distinct from coarse punctures of intervals“.

Von der anderen Art, *Tr. aceris* Niis. unterscheiden sich die beiden typischen Exemplare des *Tr. pubipenne* Bldf. so:

„Type has thorax black, but paratype testaceous; both have it less broadly arcuate in front, hairs longer, softer, of more unequal length, 2 median anterior teeth larger than rest, but not very much so.

Punctures of elytra, especially at top of declivity sparser, not pustulose, surface more shining“.

---

### Leihverkehr

#### der Bibliothek des Deutschen Entomologischen Instituts.

Die immer stärkere Inanspruchnahme der Bibliothek des Deutschen Entomologischen Instituts zwingt uns, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß das Institut immer erst als letzte Stelle für das Ausleihen von Literatur an auswärtige Stellen (abgesehen natürlich von allen Dienststellen der angewandten Entomologie) in Frage kommt; d. h. dann, wenn die näher gelegenen Landes- oder Universitätsbibliotheken oder die Pr. Staatsbibliothek versagen. Allen Bestellungen sind unterschriebene Leihscheine beizufügen, die zum Preise von 1 Pfg. je Stück vom D. Ent. Institut zu beziehen sind.

---

<sup>1)</sup> Belegstücke in der Sammlung des Deutschen Entomologischen Instituts, Berlin-Dahlem.